



situation axonomie 1:1000

0 10 20 40m

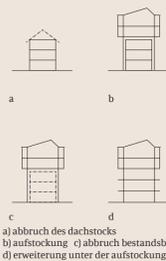


mangrove, lebensraum unter- wie auch oberhalb des wassers

**konzept**

Aufgrund der schlechten Bausubstanz eignen sich Bauten aus den Kriegsjahren nur bedingt für Aufstockungen. Aufgrund dessen versucht sich dieser Vorschlag mit einer aussenliegenden Struktur, welche nicht bloss als solche dienen soll, wie bei einer Mangrove, die durch ihre Stelzwurzeln einen Zufluchtsort unter- sowie auch oberhalb des Wassers in ihren Baumkronen einen neuen Lebensraum schafft, soll das Gebäude neuen Lebensraum schaffen, den bestehenden aber auch etwas zurückgeben. Abgebrochene Materialien aus dem Dachstock und den vorgelagerten Balkonen werden vor Ort wiederverwendet und werden zu einem neuen, gemeinschaftlichen Pavillonsteg zusammengesetzt. Dieser schliesst an ein neues, aussenliegendes Treppenhaus an, welches als Gelenk zwischen dem Steg, dem Altbau sowie auch dem Neubau funktioniert. Mit dem Unterbringen der öffentlichen Wasch- und Trocknungsräume findet das Treppenhaus eine zusätzliche Funktion und wird zum nachbarschaftlichen Treffpunkt.

ausnützung  
ausnützungsziffer AZ bestand: 0,68  
ausnützungsziffer AZ neu: 1,48 (+117%)  
anzahl wohnungen bestand: 63 (ca. 150 Bewohner)  
anzahl wohnungen neu: 58 (ca. 100 Bewohner)



a) abbruch des dachstocks  
b) aufstockung c) abbruch bestandbau  
d) erweiterung unter der aufstockung